

## ÖLPREISE

Der Preis von Rohöl, aus dem Mineralölerzeugnisse wie Benzin hergestellt werden, wird über die üblichen Angebots- und Nachfrageschwankungen hinaus durch eine Reihe anderer Faktoren bestimmt, die insbesondere mit geopolitischen Fragen zusammenhängen. Einige der kostengünstigsten Vorkommen befinden sich in politisch sensiblen Weltregionen. Darüber hinaus kann der technische Fortschritt die Rohölpreise erheblich beeinflussen, z.B. indem er dafür sorgt, dass neue Ölfelder mit Gewinn ausgebaut oder Ersatzenergiequel-

len wie Biokraftstoffe erschlossen werden können. Der Verkehrssektor, der erheblichen Einfluss auf die Weltölnachfrage hat, ist jedoch nach wie vor stark von Mineralölerzeugnissen abhängig. Die Ölnachfrage und folglich die Ölpreise hängen daher eng mit den Konjunkturzyklen zusammen.

Es gibt nicht einen Rohölpreis, sondern mehrere (vgl. Abschnitt „Vergleichbarkeit“ weiter unten wegen näherer Einzelheiten). Die Weltrohölpreise werden unter Bezugnahme auf die Preise für drei an den Märkten gehandelte Referenzsorten – West Texas Intermediate (WTI), Brent (Nordsee) und Dubai – ermittelt und oft mit Auf- oder Abschlägen gegenüber diesen Preisen notiert.

### Überblick

Das arabische Ölembargo von 1973 hatte starke Auswirkungen auf die Preise; so zog der Barrel-Preis für Arabian Light von 1,84 US-\$ im Jahr 1972 drastisch auf 10,98 US-\$ im Jahr 1974 an. Zur nächsten Preisspitze kam es 1981 im Anschluss an die iranische Revolution, als die Preise auf ein Hoch von nahezu 40 US-\$ hinaufschleunigten. Nach dieser Krise sanken die Preise dann allmählich wieder. 1986, als Saudi-Arabien seine Ölförderung erheblich ausweitete, gaben sie stark nach. Mit der ersten Golfkrise von 1990 setzte eine erneute Hausse ein. 1997 begannen die Rohölpreise im Gefolge der asiatischen Finanzkrise wieder zu sinken.

Bedingt durch die Reduzierung der Förderziele seitens der OPEC sowie der Vorratsverknappung setzte 1999 ein erneuter Preisanstieg ein. Nachdem die Notierungen 2001 und 2002 vorübergehend gesunken waren, ließ die Erwartung eines Kriegs im Irak die Preise im ersten Quartal 2003 dann auf über 30 US-\$ steigen. In der zweiten Jahreshälfte 2003 wie auch 2004 verharrten die Preise auf hohem Niveau. Ende August 2005 erhöhten sich die Rohölpreise drastisch, als der Hurrikan Katrina in den Vereinigten Staaten die US-Küste des Golfs von Mexiko verwüstete. Der Preisanstieg setzte sich das ganze Jahr 2006 über fort, da es durch den wachsenden Ölverbrauch der aufstrebenden Volkswirtschaften, insbesondere Chinas, zu Spannungen beim Angebots-Nachfrage-Verhältnis kam, und der Durchschnittspreis lag 24% höher als im Vorjahr. Auch 2007 setzte sich der Anstieg fort, wobei der Preis für die Sorte Dubai Anfang November die Marke von 89 US-\$ pro Barrel überschritt und die Sorte WTI auf 97 US-\$ pro Barrel kletterte.

Anfang 2008 überschritten die Preise die symbolische Schwelle von 100 US-\$ pro Barrel und erreichten im Juli 2008 mit knapp 150 US-\$ pro Barrel einen neuen Höchststand; damit erreichte der reale Ölpreis 2008 ein Allzeithoch. Anfang 2009 sanken die Preise auf 40 US-\$ pro Barrel, da der Effekt der hohen Preise und die weltweite Finanzkrise die Ölnachfrage drastisch verringerten. Im weiteren Jahresverlauf lagen die Preise zwischen 70 US-\$ und 80 US-\$ pro Barrel.

Die Rohölpreise sind im Jahresverlauf 2010 und 2011 unter dem Einfluss der seit Rezessionsende robusten Nachfrage, der Vorratsverknappung und des geringen Kapazitätsüberhangs stetig gestiegen. Nach dem im März 2012 erreichten Höchststand von 122 US-\$ pro Barrel gingen die Preise im Juni 2012 wieder auf 94 US-\$ pro Barrel zurück. Danach pendelten sich die Preise bis April 2013 an der Marke von 105 US-\$ pro Barrel ein, bevor sie im Mai und Juni 2013 auf 100 US-\$ pro Barrel zurückgingen.

### Definition

Die Rohölimportpreise sind der Rohölimportstatistik der IEA entnommen. Die Daten werden von nationalen Stellen je nach Art, geografischer Herkunft und Qualität des Rohöls erhoben. Die Durchschnittspreise werden als Quotient aus Wert und Volumen gemäß den Angaben der Zollverwaltung für die jeweilige Tarifposition ermittelt. Der Wert bezieht sich auf den Zeitpunkt der Einfuhr und umfasst Kosten, Versicherung und Fracht (CIF), aber keine Einfuhrzölle. Der nominale Rohölpreis an den Spotmärkten bezieht sich für den Zeitraum 2003-2011 auf die Sorte Dubai und für den Zeitraum 1970-2002 auf die Sorte Arabian Light. Diese nominalen Spotmarktpreise werden in US-Dollar pro Barrel Öl ausgedrückt. Der reale Preis wurde unter Verwendung des BIP-Deflators zu Marktpreisen berechnet, wobei als Referenzjahr 1970 = 100 gewählt wurde.

### Vergleichbarkeit

Die durchschnittlichen Rohöleinfuhrpreise sind von der Qualität des importierten Rohöls abhängig. Qualitativ hochwertige Sorten wie UK Forties, Norwegian Oseberg und Venezuelan Light können erheblich teurer sein als Sorten minderer Qualität wie Canadian Heavy und Venezuelan Extra Heavy. Der höhere Preis ist u.a. darauf zurückzuführen, dass qualitativ hochwertige Rohölsorten weniger korrosiv und deshalb leichter zu transportieren und zu verarbeiten sind und einen höheren Ertrag an hochwertigen Mineralölerzeugnissen bringen. Der durchschnittliche monatliche Preis für ein gegebenes Land wird direkt durch die Struktur seiner Rohölimporte im jeweiligen Monat beeinflusst.

### Quelle

- IEA (2013), *Energy Prices and Taxes*, IEA, Paris.

### Weitere Informationen

#### Analysen

- IEA (2013), *Energy Policies of IEA Countries*, IEA, Paris.
- IEA (2013), *Medium-Term Gas Market Report*, IEA, Paris.
- IEA (2013), *Medium-Term Oil Market Report*, IEA, Paris.
- IEA (2013), *World Energy Outlook*, IEA, Paris.

#### Online-Datenbanken

- IEA *Energy Prices and Taxes Statistics*


#### Websites

- Internationale Energie-Agentur, [www.iea.org](http://www.iea.org)
- Oil Market Report, [www.oilmarketreport.org](http://www.oilmarketreport.org).

### Rohölimportpreise

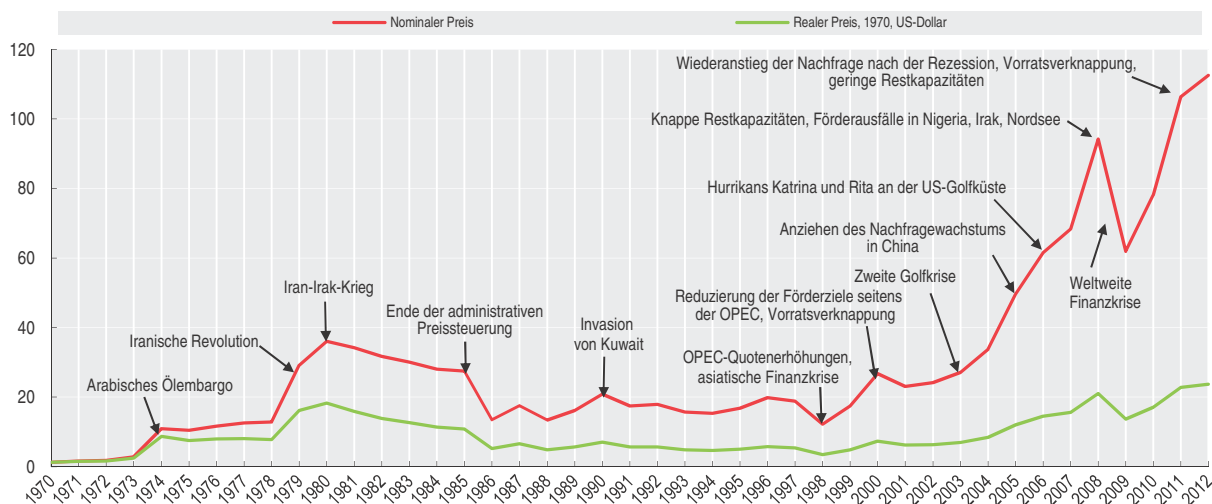
US-\$ pro Barrel, Durchschnittswerte, CIF


	1976	1990	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Australien	..	24.21	25.80	31.24	40.93	56.71	66.71	77.13	107.83	63.40	82.60	115.66	117.78
Belgien	12.64	21.11	24.35	27.72	35.35	50.06	61.06	70.35	96.01	61.77	79.65	110.50	110.83
Chile	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Dänemark	12.98	23.18	24.88	29.68	38.78	54.40	66.92	74.94	96.48	62.87	80.40	112.77	107.90
Deutschland	13.27	23.17	24.40	28.44	36.65	52.30	63.29	71.60	96.70	61.18	78.49	110.63	112.21
Estland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Finnland	..	..	24.51	27.72	36.09	51.12	63.37	70.48	94.79	61.01	79.10	109.23	110.47
Frankreich	..	..	24.63	28.87	37.61	52.74	63.69	72.22	97.63	61.64	79.78	111.78	112.01
Griechenland	12.13	22.42	24.08	27.17	34.53	50.33	60.97	69.93	93.60	60.10	78.97	109.41	111.92
Irland	..	25.55	25.52	29.66	39.24	55.24	66.38	74.16	100.39	62.61	80.95	113.92	115.64
Island	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Israel	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Italien	12.41	23.23	24.34	28.58	36.60	51.33	62.50	70.20	96.67	60.69	79.29	110.23	112.18
Japan	12.59	22.64	24.96	29.26	36.59	51.57	64.03	70.09	100.98	61.29	79.43	109.30	114.75
Kanada	..	24.15	24.97	29.53	38.13	52.37	64.33	70.04	101.41	60.29	79.14	110.80	110.61
Korea	..	..	24.12	28.80	36.15	50.19	62.82	70.01	98.11	61.12	78.72	108.63	113.24
Luxemburg	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Mexiko	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Neuseeland	..	21.97	25.89	31.00	41.71	56.07	67.36	73.84	105.80	65.85	80.62	112.38	117.70
Niederlande	13.06	21.83	23.99	27.67	35.02	50.00	61.47	68.74	97.89	60.54	78.55	109.19	111.54
Norwegen	..	18.46	24.46	30.41	39.20	53.08	58.83	70.16	80.22	69.08	81.06	111.18	108.23
Österreich	12.85	24.58	24.64	29.59	38.21	53.15	64.44	71.86	103.05	60.69	80.00	110.92	112.50
Polen	..	..	..	..	..	..	..	..	94.02	60.83	77.89	109.58	109.97
Portugal	12.14	22.75	24.27	28.72	37.89	51.94	62.77	70.23	98.83	62.49	79.13	112.33	112.21
Schweden	13.22	23.02	23.86	28.60	36.47	51.78	62.50	70.13	95.09	60.58	79.00	110.67	112.36
Schweiz	13.87	24.23	25.34	30.26	38.73	55.81	66.76	74.92	101.03	63.27	80.92	112.51	111.30
Slowak. Rep.	..	..	..	..	..	..	..	69.97	90.49	59.37	78.72	108.90	109.83
Slowenien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Spanien	12.54	21.88	23.95	28.13	36.03	50.54	60.99	68.66	94.86	59.78	77.84	108.50	109.48
Tschech. Rep.	..	..	23.37	28.13	34.82	51.28	62.05	68.54	97.71	60.77	79.04	110.42	112.33
Türkei	..	23.11	23.57	27.05	34.90	50.65	61.48	68.59	98.07	61.27	78.26	109.81	111.70
Ungarn	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Ver. Königreich	12.57	22.92	24.58	29.13	37.75	53.79	65.00	73.80	99.34	62.39	80.60	113.49	112.62
Ver. Staaten	13.48	21.07	23.52	27.66	35.86	48.82	59.17	66.77	94.97	58.83	76.02	102.43	101.16
EU28	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
OECD	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Südafrika	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933028140>

### Rohölpreise an den Spotmärkten

US-\$ pro Barrel



StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933025575>



**From:**  
**OECD Factbook 2014**  
Economic, Environmental and Social Statistics

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD (2014), "Ölpreise", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-48-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).